

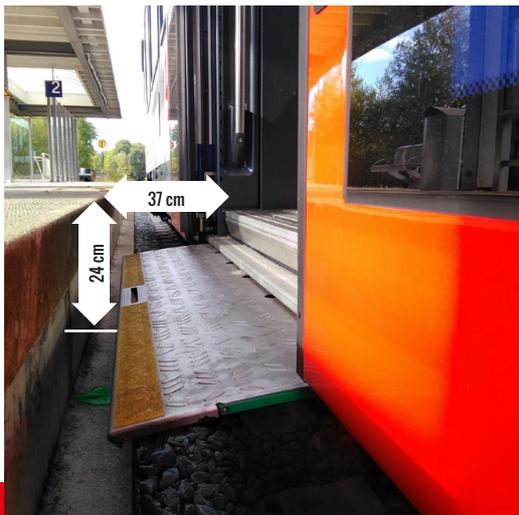


Helfen Sie uns  
bei unserer Umfrage



# BARRIEREFREIE MOBILITÄT

# LÄRMFREIER BAHNBETRIEB



steile Rampen &  
Treppen



Rollstuhlplätze  
direkt vor dem WC

# Umfrage der Arbeitsgruppe Barrierefreie BRB und der Bürgerinitiative ENDSTATION.LINT.



Sie sind: Fahrgast  ja  nein    Bahnanwohner  ja  nein

Im Alter:  bis 30     bis 50     bis 65     über 65     über 80

## Vergleichen Sie durch Ankreuzen die neuen mit den alten Zügen.

	● besser	● gleich	● schlechter	● inakzeptabel
Ein- & Ausstieg für Rollator- oder Rollstuhlfahrer, Blinde und Sehbehinderte, Menschen mit Gehbehinderungen				
Ein- & Ausstieg für Senioren, Eltern mit Kinderwägen, Kinder, Fahrgäste mit Koffern				
Ein- & Ausstieg mit Fahrrad - ausreichend Stauraum für Fahrräder				
Barrierefreiheit innerhalb des Zuges: Rampen und Treppen				
Zugewiesene Rollstuhlplätze ausschließlich vor Toiletten				
Verbesserung der barrierefreien Mobilität – Einsteigen ohne fremde Hilfe				
Lärmemission durch Kreischen, Quietschen, Poltern				
Lärmbelastung in größerer Entfernung zum Bahnhof und Gleisen				
Nachtruhe gestört durch allgemeinen Bahnbetrieb				
Gebäudevibrationen auch in weiterer Umgebung der Bahn				
Lärm durch Kompressoren und Türenpiepen bei abgestellten Zügen				
Motorenlärm bei Beschleunigung und im Stand				
Fahrpreise im Vergleich zur erbrachten Leistung				
Pünktlichkeit & Zuverlässigkeit				
Information bei Unregelmäßigkeiten und Ausfällen				
Klimatisierung bzw. Heizung				
Komfort und Sauberkeit				

## Hier ist Platz für Ihre Anregungen:

### Rücksendung per Mail

BRB-barrierefrei@gmx.de oder info@endstation-lint.de

### Per Post

Gisela Hölscher, Dr.-Lammers-Weg 12, 83666 Waakirchen oder  
Rudi Probst, Max-Obermayer-Str. 5, 83703 Gmund oder  
Ralph Seifert, Waldramstr.4, 83671 Benediktbeuern



## Danke für Ihre Mithilfe!

Bitte geben Sie diese Umfrage auch in Ihrem Verwandten- & Bekanntenkreis weiter.

### Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz für eine Umfrage zum Thema „BRB“

Auf den vorangegangenen Seiten wollen wir Ihnen ein paar Fragen stellen zum Thema "BRB". Ziel unserer Umfrage ist es, die Meinung einer größeren Personengruppe zu den gestellten Fragen zu erhalten. Die Abfrage der Altersgruppe dient lediglich dazu die Bevölkerungsgruppen demographisch korrekt abbilden zu können. Die Teilnahme an dieser Umfrage erfolgt ohne der Nennung Ihres Namens. Eine Registrierung ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Bevor Sie Ihre Antworten abschließend absenden, erhalten Sie die Möglichkeit, diese noch einmal in einer Gesamtansicht zu prüfen und ggf. abzuändern. Auch bei einer Umfrage haben Sie gemäß Datenschutz gegenüber dem Informationsträger das Recht auf Auskunft sowie Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre Daten umgehend gelöscht, dies geschieht ebenso nach Abschluss dieser Umfrage - spätestens aber zum 30.05.2021 - Bei Auftragsdatenverarbeitung: Diese Umfrage wird durch folgenden Auftragnehmer ausgewertet: Namen wie unten aufgeführt

Ich bin einverstanden und möchte an der Umfrage teilnehmen.

### Im Namen der Arbeitsgruppe BRB-Barrierefrei und BI Endstation LINT:

- Markus Ertl – Referent Inklusion und Gemeinderat Lenggries, Vorsitzender „Ungehindert e.V.“
- Ralph Seifert – Behindertenbeauftragter Landkreis TÖL-WOR, Vorsitzender Vereinigung Kommunalen Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V. -VKIB
- Rudolf Probst – Bürgerinitiative ENDSTATION.LINT.
- Gisela Hölscher – Gemeinde- und Kreisrätin, Senioren- & Behindertenbeauftragte
- Barbara Sokat – Behindertenbeauftragte Holzkirchen

[www.endstation-lint.de](http://www.endstation-lint.de)